



ENA

Vakuumentgasungseinheit

Die ENA kann für Systemdrücke von nur 0,8 bar verwendet werden. Dies macht die ENA besonders geeignet für den Einsatz in Heizsystemen im internationalen Gartenbau. Diese Systeme haben niedrige Drücke (ca. 0,8 - 1 bar) und viele Schlauchnetze. Ein Schlauchnetz erfährt mehr Luftaufnahme im Heizwasser als ein Stahlheiznetz.

Die ideale Situation, um eine Vakuumentgasungsmaschine zu verwenden. Luft im System verursacht eine schlechte Wasserzirkulation und verringert die Energieübertragung. Durch die Anwendung der ENA werden diese Unannehmlichkeiten vermieden.

Der Benutzer der ENA kann zwischen zwei Arten der Entgasung wählen.

- Turboentgasung: Schnelle und effektive Entgasung unmittelbar nach der Installation, keine Pausen dazwischen die Entgasungszyklen.
- Normale Entgasung: Energiesparbetrieb durch Programmierpausen zwischen der Entgasung Zyklen.

Alle automatischen Parameter können über eine RS 485-Schnittstelle an ein Gebäudesteuerungssystem (GBS) übertragen werden. Der MNA führt eine Selbstüberwachung durch, indem er die Plausibilität der Sensorwerte überprüft. Eine kollektive Fehlermeldung ist über einen potentiell freien Umschaltkontakt möglich.

In Kombination mit der optionalen Wasserauffüllanlage (Typ NFE) kann die ENA auch als Nachfüllmaschine eingesetzt werden.



	Druck des Betriebssystems	zum System vom System nachfüllen	Abmessungen			Gewicht	Elektrischer Anschluss
	[bar]	Anschluss ["]	L [mm]	B [mm]	H [mm]	[kg]	50Hz [V]
ENA 10	0,8 - 3,5					40	1~230
ENA 20	2,0 - 4,5	3/4	740	325	1270	45	1~230
ENA 30	3,0 - 8,0		710	525	1270	50	1~230

